



Linzgauer Bauernregel

September schenkt uns reiche Gaben, meist schüttelt man sie obenab. Nur die Kartoffel will uns bluffen, man gräbt sie deshalb unnennuffen. (A. Heizmann)

Zisterziensertage

Salem - Klosterkultur und mittelalterliche Musik

Die Salemer Zisterziensertage am 5. und 6. September stehen ganz im Zeichen der klösterlichen Kultur in der ehemaligen Zisterzienserabtei. Geboten wird ein buntes Programm mit Themenführungen, Kinderführungen, Klosterschreibstube für Kinder, Stuckwerkstatt im Marstall und Musik der Zisterzienser im Münster.

Die ehemalige Reichsabtei Salem, 1134 gegründet, war eines der bedeutendsten Klöster Süddeutschlands. Die Zisterzienser haben als Reformbewegung zum Benediktinerorden mit ihrer strengen Auslegung der Ordensregeln die Kulturgeschichte ganz Europas entscheidend geprägt.

Besucher können sich auf die Spuren der „weißen“ Mönche durch die Klosteranlage begeben.

Linzgaulisch für Gäste

Fortschritt

Technisch sind mir einfach Koge, menschlich wäre' mer all bleder Des isch woher und it verloge, nu kapiert des halt it jeder.
(Walter Fröhlich)



Was der Honigschlecker verrät...

Joseph Anton Feuchtmayers Werke sind heute weltberühmt. Seine Werkstatt in Salem-Mimmenhausen ist seit Jahren ein viel besuchtes Museum. Feuchtmayers künstlerisches Vorbild war der italienische Stuckateur Diego Francesco Carlone, von dem er um 1721 die „Kunst der Glanzarbeit“ lernte, einer Stuck-Technik, die alabasterartige Oberflächen erzeugt und als deren Vollender er nördlich der Alpen gilt. Sein bekanntestes Werk ist der Honigschlecker in der Wallfahrtskirche Birnau, ein Putto, der die Redegewandtheit des Heiligen Bernhard von Clairvaux versinnbildlicht, der deswegen das Attribut doctor mellifluus („Lehrer mit der honigsüßen Rede“) erhalten hatte.

Das Feuchtmayermuseum in Mimmenhausen hat sich zu einem echten Kleinod in der Bodensee-Museumslandschaft entwickelt. Im Marco Polo-Reiseführer ist es als besonderer „Tipp“ empfohlen. Der Förderverein „Feuchtmayerhaus Salem e.V.“ will viele Besucher mit diesem Museum bekannt machen und bietet zu den üblichen Öffnungszeiten immer wieder fachkundige Sonderführungen im „Haus der Bildhauer“ des 18. Jahrhunderts an. Im Museum findet man Werke von Joseph Anton Feuchtmayer und seiner Nachfolger Johann Georg Dirr sowie auch Johann Georg Wieland.

Das Museum als ehemalige Werkstatt der Bildhauer zeigt, wo und wie die bewundernswerten Puttenköpfe entstanden sind. Das Feuchtmayermuseum ist in der Ortsmitte von Mimmenhausen von der Bodenseestraße her über die Tüfingen- und Feuchtmayerstraße zu erreichen.

Wochenendwetter

Samstag 15-17°, wolkig, Niederschlag 20% Risiko

Sonntag 17-20°, leicht bewölkt, Niederschlag 10% Risiko

Montag 20-23°, leicht bewölkt, Niederschlag 10% Risiko

Veranstaltungen

Samstag, 05.09. - 13.30 Uhr, „Linzgau-Touren“: Rundgang im Burgweiler-Pfrunger Ried (Anmeldung erforderlich bei Bodensee-Linzgau-Tourismus e.V., Tel: 07553/917715)

- 19 Uhr, Abendkonzert: Musica Mediaevalis, mittelalterliche Musik aus Klöstern und zeitgenössische Werke für Orgel und Saxophon, Münster Schloss Salem

Samstag, 05. - Sonntag, 06.09. - Zisterziensertage: Thementage zum klösterlichen Leben in Salem, Schloss Salem

Sonntag, 06.09. - 10 - 17 Uhr, Offener Sonntag Kunsthalle Kleinschönach, Herdwangenschönach

- 11 Uhr, Betenbrunner Dorffest
Freitag, 11.09. - Frickinginger Herbstnacht: Buntes Musikprogramm in den örtlichen Gaststätten, Frickingen

- 15 Uhr, öffentliche Führung im Feuchtmayermuseum, Salem-Mimmenhausen

- 19 Uhr, Vernissage der Ausstellung Begegnung II –

3 mal anders, Bürgersaal Rathaus Frickingen



Besuchen Sie Schloss Salem

Tägliche Führungen durch Münster und Schloss. Weitere Info: Tel. 07553/81437
Öffnungszeiten: Mo-Sa. 9.30 - 18.00 Uhr
Sonn.- und Feiertag 10.30 - 18.00 Uhr.
schloss@salem.de · www.salem.de

SCHLOSS Salem

Salemertal
...genießen!

www.salemertal-genießen.de

Vom Landwirt direkt zum Gastwirt

Thema unserer aktuellen Aktionswochen:
frisches Gemüse & knackige Salate

Gönnen auch Sie sich Bestes aus unserer Region!

Nähere Informationen:
Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.
Schloss Salem
88682 Salem
Tel. 07553 / 917715
www.bodensee-linzgau.de

Staatlich anerkannter Erholungsort, Obstlehrpfad, Radweg, Wanderwege, Gastronomie, Ferienbahnhof und mehr!

Öffnungszeiten unserer Museen:
Jederzeit nach vorheriger Anmeldung und sonntags 10.30 – 12.00

Eintritt kostenfrei.

Anmeldungen:
Tüftler-Werkstatt-Museum: Telefon 0 171 / 721 0622
Bodensee-Obstmuseum: Telefon 075 54 / 98 72 00
Gerber-Museum: Telefon 075 54 / 82 11

Gemeinde Frickingen
Kirchstraße 7
88699 Frickingen
info@frickingen.de
www.frickingen.de

*Hertzlich willkommen in Frickingen
Drei Museen mit interessanten Geschichten!*

Besuchen Sie Schloss Heiligenberg

Öffnungszeiten: nur in Form von kunsthistorischen Führungen. Von Ostern bis zum 31. Oktober täglich, um 11.00, 14.00 und 15.30 Uhr ausser Montag. Vom 30. Juli bis 12. August 2009 leider keine Führungen
Eintritt: Erwachsene 10,- Euro
Kinder bis einschließlich 14 Jahre frei
Informationen über Beginn der Führungen, Sonderführungen und Gruppentickets erhalten Sie bei der Tourist-Information Heiligenberg, Schulstr. 5, 88633 Heiligenberg, Tel. 07554/9983-12, e-mail: touristinfo@heiligenberg.de, www.heiligenberg.de